



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 509/04
02. November 2004

PRESSEMITTEILUNG

PRESSESPRECHER
Torsten Haase

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Bildungspolitik

Jost de Jager:

Einheitsschule ist nicht demographisch, sondern ideologisch bedingt

„Die Einführung der Einheitsschule in Schleswig-Holstein hat keine demographischen sondern rein ideologische Gründe. Daran ändern auch extra in Auftrag gegebene Gutachten der Landesregierung nichts.“ Mit diesen Worten kommentierte der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Jost de Jager, MdL, die Vorstellung eines entsprechenden Gutachtens durch den Bildungsstaatssekretär.

Die demographische Entwicklung mache es eher erforderlich, kleine Schulstandorte zu stützen. Stattdessen wolle die Landesregierung zusätzliche Schulschließungen durch die Schaffung der Einheitsschulen herbeiführen. Laut Landesrechnungshof würde eine Einheitsschule von der ersten bis zur zehnten Klasse bei Zweizügigkeit allein 260 und bei dreizügig weit über 400 Schulschließungen erforderlich machen. Dies sei ein hoher Preis für die Aufgabe eines Schulsystems, das mehr kann als es in Schleswig-Holstein darf, sagte de Jager.